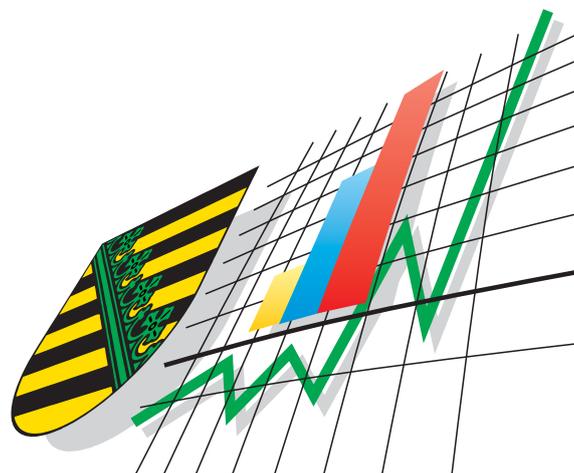


Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Januar 2007

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

### Internet

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

### E-Mail

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, März 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
<b>Tabellen</b>	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Januar 2007	4
2. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Dezember 2006 nach Haltungskapazität	5
4. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
5. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Hennenhaltungsplätze in Betrieben mit 3 000 und mehr Plätzen in Sachsen zum 1. Dezember 2006	8
Abb. 2 Hennenhaltungsplätze in Betrieben mit 3 000 und mehr Plätzen in Sachsen in Deutschland zum 1. Dezember 2005	8

## Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

## Erläuterungen

### Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

### Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

### Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

## Ergebnisdarstellung

### Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **Januar 2007** wurden in Sachsen 56 437 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 5 956 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 560 Tonnen (zehn Prozent) mehr. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen knapp 83 Prozent auf Schweine- und 16 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. 95 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und fünf Prozent aus Hausschlachtungen. Die im Januar erschlachtete **Rindfleischmenge** von 935 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 3 170 Rindern. Dies sind 80 Tonnen bzw. acht Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Unter den geschlachteten Rindern waren 935 Bullen und Ochsen, 1 653 Kühe und 582 Färsen. 361 Rinder wurden hausgeschlachtet. Diese erbrachten eine Fleischmenge von 109 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 294 Kilogramm. Die Schlachtung von 258 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 16 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies zwei Tonnen Fleisch bzw. 32 Kälberschlachtungen (elf Prozent) weniger. Für die Erzeugung von 4 963 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Januar 49 510 Schweine gewerblich und 1 895 Tiere hausgeschlachtet. Das sind 642 Tonnen (15 Prozent) mehr als im Januar 2006. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 97 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 33 Tonnen **Schaffleisch**, eine Tonne mehr als im Vorjahr, durch die Schlachtung von 1 485 Schafen erzeugt. Darunter waren 722 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 87 **Ziegen** und 32 **Pferde** geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten knapp zwei Tonnen Ziegen- bzw. acht Tonnen Pferdefleisch.

### Eierzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Dezember 2006** insgesamt 88,7 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Dezember 2005 sind das 3,8 Millionen Eier (4,5 Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 27 Eier.

Am **1. Januar 2007** verfügten die Unternehmen über knapp 4,1 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,3 Millionen Legehennen zu 80 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 115 400 Legehennen bzw. vier Prozent mehr.

Zum **1. Dezember** waren in den berichtspflichtigen Betrieben 4,058 Millionen Legehennenplätze vorhanden, die sich auf 3,413 Millionen (84,1 Prozent) Käfigplätze, 294 000 Plätze (7,2 Prozent) in der Bodenhaltung und 351 100 Plätze (8,7 Prozent) in der Freilandhaltung aufteilen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt sind das 137 300 Käfig- und 8 200 Freilandhaltungsplätze weniger. Demgegenüber wurde die Anzahl der Plätze in der Bodenhaltung um 71 700 (32 Prozent) ausgeweitet. Vier Betriebe mit 200 000 und mehr Legehennenplätzen besitzen mit über 2,9 Millionen Plätzen rund 72 Prozent der vorhandenen Legehennenplätze.

**2006** wurden in den Betrieben mit 3 000 und mehr Legehennenplätzen 983,6 Millionen Eier erzeugt. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 38,5 Millionen Eier bzw. vier Prozent mehr. Die durchschnittliche Anzahl an Legehennenplätzen verringerte sich um 30 700 (knapp ein Prozent) auf 4,059 Millionen. Demgegenüber erhöhte sich die durchschnittliche Legehennenzahl um 127 400 (vier Prozent) auf 3,207 Millionen Hennen. Dadurch erhöhte sich die Auslastung der vorhandenen Haltungsplätze binnen Jahresfrist von 75,3 auf 79,0 Prozent.

### Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **Dezember** 128 514 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 1 930 Tonnen (1,5 Prozent) über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 131 459 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 672 Kilogramm je Kuh. Das sind 24 Kilogramm mehr als im Vorjahr. 97,8 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 2,1 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im Dezember wiesen der Niederschlesische Oberlausitzkreis mit 753, der Landkreis Torgau-Oschatz mit 750 und der Muldentalkreis mit 741 Kilogramm je Kuh aus.

## 1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Januar 2007<sup>1)</sup>

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder gesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe, Lämmer u. Hammel
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	514	.	290	.	88	.	416
Regierungsbezirk Dresden	177	47	69	293	81	4 476	282
Regierungsbezirk Leipzig	95	.	55	.	23	.	65
<b>Sachsen</b>	<b>786</b>	<b>1 609</b>	<b>414</b>	<b>2 809</b>	<b>192</b>	<b>49 510</b>	<b>763</b>
Veränderungen in % zum Vormonat	-12,6	26,4	20,3	11,6	-60,6	18,8	-44,9
zum Vorjahr	-1,0	-13,3	-1,2	-8,4	-9,9	16,1	-1,7
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	358	273	257	294	61	97	22
Schlachtmenge in t	281	439	106	826	12	4 780	17
Veränderungen in % zum Vormonat	-12,6	26,4	20,4	9,1	-63,6	19,3	-44,9
zum Vorjahr	1,3	-14,3	3,9	-7,4	-11,7	15,8	-1,7
<b>Hausschlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	78	27	95	200	27	608	481
Regierungsbezirk Dresden	46	12	47	105	37	601	158
Regierungsbezirk Leipzig	25	5	26	56	2	686	83
<b>Sachsen</b>	<b>149</b>	<b>44</b>	<b>168</b>	<b>361</b>	<b>66</b>	<b>1 895</b>	<b>722</b>
Veränderungen in % zum Vormonat	-19,0	12,8	-16,8	-15,1	-38,3	-10,5	-49,7
zum Vorjahr	-19,5	-	-11,1	-13,6	-14,3	-5,9	6,5
Schlachtmenge in t	53	12	43	109	4	183	16
<b>Schlachtungen insgesamt</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	592	.	385	.	115	.	897
Regierungsbezirk Dresden	223	59	116	398	118	5 077	440
Regierungsbezirk Leipzig	120	.	81	.	25	.	148
<b>Sachsen</b>	<b>935</b>	<b>1 653</b>	<b>582</b>	<b>3 170</b>	<b>258</b>	<b>51 405</b>	<b>1 485</b>
Veränderungen in % zum Vorjahr	-4,5	-13,0	-4,3	-9,1	-11,0	15,2	2,1
Schlachtmenge in t	335	451	149	935	16	4 963	33
Veränderungen in % zum Vormonat	-13,6	26,0	6,6	5,6	-59,9	17,9	-47,3
zum Vorjahr	-2,2	-14,0	0,6	-7,9	-12,9	14,8	2,1

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

## 2. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten<sup>1)</sup>

Zeitraum	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen <sup>2)</sup> am 1. des Monats	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
<b>2005<sup>4)</sup> Summe</b>	<b>45<sup>5)</sup></b>	<b>4 090 203<sup>5)</sup></b>	<b>3 079 672<sup>5)</sup></b>	<b>75,3</b>	<b>945 016 750</b>	<b>306,9</b>
2006 Januar	45	4 124 702	3 145 443	76,3	83 582 109	26,8
Februar	45	4 065 124	3 084 149	75,9	74 901 666	23,7
März	44	4 042 324	3 267 858	80,8	82 635 594	26,1
April	44	4 042 324	3 060 576	75,7	80 183 794	25,3
Mai	44	4 044 424	3 265 696	80,7	85 086 373	25,9
Juni	44	4 049 424	3 299 726	81,5	80 307 023	25,0
Juli	44	4 057 424	3 122 263	77,0	82 671 473	25,8
August	44	4 057 424	3 282 902	80,9	81 654 988	25,0
September	44	4 057 424	3 258 802	80,3	79 126 255	24,1
Oktober	44	4 057 624	3 296 065	81,2	80 873 199	24,8
November	44	4 057 624	3 217 604	79,3	83 848 693	26,2
Dezember	44	4 057 824	3 184 166	78,5	88 692 036	27,1
<b>2006 Summe</b>	<b>44<sup>5)</sup></b>	<b>4 059 472<sup>5)</sup></b>	<b>3 207 104<sup>5)</sup></b>	<b>79,0</b>	<b>983 563 203</b>	<b>306,7</b>
2007 Januar	47	4 077 759	3 260 794	80,0	...	...

## 3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Dezember 2006 nach Haltungskapazität<sup>1)</sup>

Haltungskapazität	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen <sup>2)</sup> am 1. des Monats	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
unter 5 000	6	23 680	16 845	71,1	397 449	23,9
5 000 - 10 000	8	54 050	49 132	90,9	1 214 701	21,8
10 000 - 30 000	18	294 424	249 588	84,8	5 874 719	21,7
30 000 - 100 000	4	207 300	156 862	75,7	8 051 418	25,7
100 000 und mehr	8	3 478 370	2 711 739	78,0	73 153 749	28,0
<b>Insgesamt</b>	<b>44</b>	<b>4 057 824</b>	<b>3 184 166</b>	<b>78,5</b>	<b>88 692 036</b>	<b>27,1</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) endgültiges Ergebnis

5) Jahresdurchschnitt

#### 4. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten<sup>1)</sup>

Zeitraum	Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke- reien geliefert <sup>2)</sup>	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
		t			kg	
<b>2005<sup>3)</sup> Summe</b>	<b>1 596 846</b>	<b>1 560 824</b>	<b>34 405</b>	<b>1 617</b>	<b>8 017</b>	<b>22,0</b>
2006 Januar	132 152	128 835	3 172	145	670	21,6
Februar	120 539	117 513	2 893	133	611	21,8
März	134 235	130 866	3 222	147	681	22,0
April	132 416	129 092	3 178	146	672	22,4
Mai	138 899	135 413	3 333	153	705	22,7
Juni	133 523	130 172	3 205	146	677	22,6
Juli	134 484	131 472	2 864	148	687	22,2
August	133 792	130 795	2 850	147	684	22,1
September	126 774	123 934	2 700	140	648	21,6
Oktober	129 296	126 400	2 754	142	661	21,3
November	124 003	121 225	2 641	136	634	21,1
Dezember	131 459	128 514	2 800	145	672	21,7
I. Quartal	386 926	377 214	9 287	425	1 963	21,8
II. Quartal	404 838	394 677	9 716	445	2 053	22,6
III. Quartal	395 050	386 201	8 414	435	2 018	21,9
IV. Quartal	384 758	376 139	8 195	423	1 966	21,4
1. Halbjahr	791 764	771 891	19 003	870	4 016	22,2
2. Halbjahr	779 808	762 340	16 609	858	3 984	21,7
<b>2006 Summe</b>	<b>1 571 572</b>	<b>1 534 231</b>	<b>35 612</b>	<b>1 728</b>	<b>8 000</b>	<b>21,9</b>

#### 5. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern<sup>2)</sup>

Bundesland	September 2006 <sup>1)</sup>	Oktober 2006 <sup>1)</sup>	November 2006 <sup>1)</sup>	Dezember 2006 <sup>1)</sup>	Jahr 2006 <sup>1)</sup>	Jahr 2005 <sup>3)</sup>
	t					
Bayern	5 951	6 097	5 886	6 195	73 558	73 472
Brandenburg	1 637	1 685	1 646	1 745	19 766	18 460
Mecklenburg Vorpommern	-	-	-	-	760	3 217
Sachsen	107 753	109 978	105 332	111 685	1 333 149	1 364 266
Sachsen-Anhalt	8 440	8 494	8 234	8 773	105 061	99 323
Thüringen	153	146	127	116	1 937	2 086
<b>Insgesamt</b>	<b>123 934</b>	<b>126 400</b>	<b>121 225</b>	<b>128 514</b>	<b>1 534 231</b>	<b>1 560 824</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

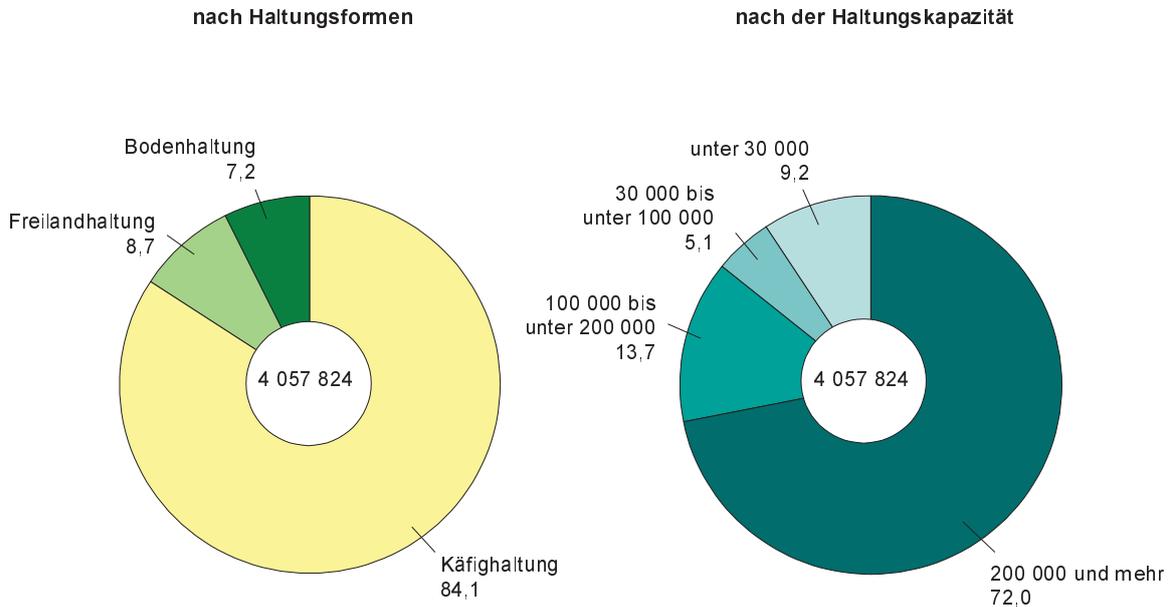
3) endgültiges Ergebnis

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen<sup>1)</sup>

Landkreis Regierungsbezirk Land	Oktober 2006	November 2006	Dezember 2006	1. Halbjahr 2006	2. Halbjahr 2006	Jahr 2006
	t					
Annaberg	2 831	2 711	2 884	17 484	17 300	34 784
Chemnitzer Land	5 915	5 653	6 069	36 620	35 931	72 551
Freiberg	11 055	10 627	11 258	67 012	66 364	133 376
Vogtlandkreis	10 060	9 603	10 181	61 152	60 556	121 708
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 579	5 403	5 810	34 639	34 098	68 737
Mittweida	8 223	7 899	8 397	51 198	49 705	100 903
Stollberg	3 668	3 570	3 713	22 381	22 182	44 563
Aue-Schwarzenberg	1 767	1 665	1 791	10 982	10 668	21 650
Zwickauer Land	6 556	6 329	6 748	39 853	39 585	79 438
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>55 654</b>	<b>53 460</b>	<b>56 851</b>	<b>341 321</b>	<b>336 389</b>	<b>677 710</b>
Bautzen	7 095	6 825	7 354	43 592	42 788	86 380
Meißen	3 571	3 655	3 856	20 699	21 962	42 661
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5 539	5 306	5 636	31 710	33 114	64 824
Riesa-Großenhain	4 503	4 312	4 540	28 965	27 512	56 477
Löbau-Zittau	7 602	7 279	7 632	45 917	45 298	91 215
Sächsische Schweiz	5 046	4 567	4 827	30 842	29 860	60 702
Weißeritzkreis	6 401	6 248	6 531	39 019	38 763	77 782
Kamenz	6 100	5 839	6 186	36 346	36 679	73 025
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>45 857</b>	<b>44 031</b>	<b>46 562</b>	<b>277 090</b>	<b>275 976</b>	<b>553 066</b>
Delitzsch	2 983	2 872	2 905	18 873	17 675	36 548
Döbeln	3 582	3 438	3 684	22 707	21 784	44 491
Leipziger Land	5 970	5 597	5 990	36 883	36 351	73 234
Muldentalkreis	5 110	4 875	5 230	31 667	30 906	62 573
Torgau-Oschatz	7 244	6 952	7 292	43 350	43 259	86 609
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>24 889</b>	<b>23 734</b>	<b>25 101</b>	<b>153 480</b>	<b>149 975</b>	<b>303 455</b>
<b>Sachsen</b>	<b>126 400</b>	<b>121 225</b>	<b>128 514</b>	<b>771 891</b>	<b>762 340</b>	<b>1 534 231</b>

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

**Abb. 1 Hennenhaltungsplätze in Betrieben mit 3 000 und mehr Plätzen in Sachsen zum 1. Dezember 2006**  
in Prozent



**Abb. 2 Hennenhaltungsplätze in Betrieben mit 3 000 und mehr Plätzen in Deutschland zum 1. Dezember 2005**  
in Prozent

